



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Programm

22. und 23. Januar 2020 – CityCube Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir uns fragen, was unsere ländlichen Räume prägt, was sie ausmacht, dann ist das vor allem eines: Es sind die Menschen vor Ort, die Bürgerinnen und Bürger, die dort leben und arbeiten. Und gerade die Gemeinschaften vor Ort, und das vielschichtige ehrenamtliche Engagement jeder und jedes Einzelnen nehmen eine immer größer werdende Rolle ein.

Deshalb wollen wir genau das bei unserem nächsten „Zukunftsforum Ländliche Entwicklung“ in den Mittelpunkt stellen. „Du entscheidest!“ ist dabei unser zentrales Thema. „Du entscheidest“ ist zugleich Botschaft und Aufforderung. Denn darin stecken Eigenverantwortung und Selbstbestimmung, aber auch die Möglichkeit der Gestaltung und der Mitbestimmung.

Denn all diese Aspekte brauchen wir für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Die Bundesregierung hat dazu im Sommer 2019 ein Maßnahmenpaket für Gleichwertige Lebensverhältnisse beschlossen. In der gleichnamigen Kommission unter meinem Co-Vorsitz haben wir wesentliche Schlussfolgerungen für den Handlungsbedarf auf Bundesebene erarbeitet. So wollen wir Dörfer und ländliche Regionen gezielt und nach Bedarf stärken, um so zur Steigerung der Attraktivität beizutragen und ihre Entwicklungsdynamik zu fördern. Hier geht es nicht um Maßnahmen für wenige Jahre. Hier geht es um Weichenstellungen für das nächste Jahrzehnt und um langfristiges Umsteuern.

Wie wir das miteinander erreichen können, wollen wir beim 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung besprechen. Es ist das größte nationale Forum für die ländlichen Räume. In den vergangenen Jahren haben sich immer rund 1.200 Akteurinnen und Akteure der ländlichen Entwicklung aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft und den Regionen zum Austausch getroffen. Auch in diesem Jahr haben wir dabei ein Ziel: gemeinsam etwas zu bewegen - für gleichwertige Lebensverhältnisse in unserem Land.

Herzlichst,

Ihre

Julia Klöckner
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Mittagsimbiss, Abendempfang und Programm Halle 27

Mittagsimbiss

Mittwoch, 22. Januar 2020, 12:15 bis 13:30 Uhr
CityCube Berlin, Saal A7/A8

Donnerstag, 23. Januar 2020, ab 12:30 Uhr
Messe Berlin, Halle 27 „Lust aufs Land“

Abendempfang

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft lädt mit Unterstützung der Internationalen Grünen Woche Berlin alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 13. Zukunftsforums zu einem Empfang ein.
Mittwoch, 22. Januar 2020, 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr, kostenlose Garderobe steht zur Verfügung)
Messe Berlin, Halle 27 „Lust aufs Land“

Programm Halle 27

Bitte entnehmen Sie das Programm der Halle 27 folgendem Link

www.13-zukunftsforum-2020/halle-27-lust-aufs-land/

Das Programm der LandSchau-Bühne in der Halle 27 finden Sie ab dem

21. Dezember 2019 unter www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Ausführliche Informationen

zum 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung und zur Online-Anmeldung finden Sie unter

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Tagesticket für den Besuch der Internationalen Grünen Woche (IGW) einschließlich der Halle 27 „Lust aufs Land“.

Du entscheidest! – Gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe

CityCube Berlin, Saal A6

Eröffnungsveranstaltung des BMEL

Mittwoch, 22. Januar 2020

11:00 Uhr **Eröffnungsrede**

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

anschließend Diskussion

Nikola Schwaiger

Kommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Höhenkirchen, Bayern

Ralf Weber

Ortsbürgermeister des Golddorfes Rumbach, Rheinland-Pfalz

Johanna Kranert

Mitglied des Jugendbeirats der Saale-Holzland-Region, Thüringen

Fachforen am 22. Januar 2020 von 13:30 bis 15.30 Uhr

FORUM 1

Zukunft Land – ländliche Entwicklung aktiv gestalten

Die Diskussion über gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland hat Hochkonjunktur. Wie können Dörfer und ländliche Regionen gezielt gestärkt werden? Es geht um Entwicklungsperspektiven – um die Erschließung von Potenzialen durch engagierte Menschen in den Dörfern.

Auf der Veranstaltung werden Beiträge der Landentwicklung und die Nutzung ihrer Instrumente zur Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse vorgestellt:

- 16 Gemeinden in der Oberpfalz kooperieren und gestalten aktiv ihre Entwicklung.
- Mit dem „Dörpsmobil“ entsteht in Schleswig-Holstein eine Mobilitätsbewegung für alternative Verkehrsformen im ländlichen Raum.
- Durch Gestaltung einer integrierten Entwicklung entsteht in einem Flurbereinigungsverfahren im Thüringer Schiefergebirge eine Infrastruktur für zukunftsfähige Daseinsvorsorge.

Die Veranstaltung bietet Raum zum Austausch und Gelegenheit zur Diskussion mit VertreterInnen der Praxis aus Verwaltung und Wissenschaft.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung, Deutsche Landeskulturgesellschaft
Ansprechperson: Friederike Kurras
Telefon: 0331 8667662
E-Mail: Friederike.Kurras@MLUL.Brandenburg.de

FORUM 2

Lebenswerte ländliche Räume in der EU-Agrarpolitik – Möglichkeiten nach 2020

Die ländliche Entwicklung als 2. Säule der EU-Agrarpolitik leistet z.B. durch die Förderung von (Basis-) Infrastrukturen und Dienstleistungen oder die Unterstützung von lokalen Initiativen (z.B. Leader) seit Jahren ihren Beitrag für lebenswerte ländliche Räume. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der laufenden Förderperiode und den bereits begonnenen Arbeiten zur Vorbereitung der neuen EU-Förderperiode ab 2021 sollen etablierte und notwendige neue Wege zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse zusammen mit den Teilnehmenden identifiziert und diskutiert werden.

Veranstalter: MEN-D Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland – EU-Programme zur ländlichen Entwicklung,
BMEL Referat 813 EU-Programme zur ländlichen Entwicklung – ELER
Ansprechperson: Dr. Sebastian Elbe
Telefon: 06151 6677801
E-Mail: elbe@men-d.de

FORUM 3

Bleiben, gehen – oder zuziehen: Was macht Österreichs Regionen attraktiv?

Der demografische Wandel und die Anziehungskraft der Ballungsräume stellen ländliche Regionen oft vor die Frage: Was tun, um als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum wahrgenommen zu werden? Ziel ist dabei nicht nur, Menschen die Entscheidung für ein Bleiben zu erleichtern, sondern auch den Zuzug von Menschen und Unternehmen aktiv zu gestalten. Wir wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten der ELER in Österreich dafür bietet, welche Rolle dem „Masterplan ländlicher Raum“ zukommt und vor allem: welche innovativen Projekte für eine Attraktivierung ländlicher Regionen realisiert werden.

Veranstalter: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus in Kooperation mit dem Netzwerk Zukunftsraum Land
Ansprechperson: Michael Fischer
Telefon: +43 664 4045058
E-Mail: michael.fischer@zukunftsraumland.at

FORUM 4

Was bringen Kunst- und Kulturprojekte in der Region? Kultur- und Regionalentwicklung zusammen denken!

Kunst und Kultur sind Akteure regionaler Entwicklungen. Immer mehr Themen, die aktuell diskutiert werden, betreffen die Kultur- und Regionalentwicklung ländlicher Regionen gleichermaßen: „Dritte Orte der Kultur und Begegnung“, „Regionalfonds für kleine Ehrenamtsprojekte“, „Partizipative Jugendprojekte“, „Kultur-Kümmerer in Kommunen und Landkreisen“ oder „Festivals auf dem Land“.

Das Forum bringt Akteure der Regionalentwicklung und der Kultur zusammen, um diese Themen zu diskutieren und Beispiele aus der Praxis aufzuzeigen. Im Format „Ideen am Tisch“ tauschen sich RegionalmanagerInnen, KünstlerInnen, VertreterInnen von Vereinen, Verwaltungen, Behörden, Kulturinitiativen und -einrichtungen in kleinen Diskussionsrunden aus. Interessierte sind eingeladen Platz zu nehmen, Ideen mitzunehmen oder einzubringen, Fragen zu stellen und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Veranstalter: TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG)
Ansprechperson: Sandra Hagedorn, Marlene Rosenberger
Telefon: 030 609886053, 0551 4970920
E-Mail: sandra.hagedorn@trafo-programm.de; marlene.rosenberger@baglag.de

FORUM 5

Du gestaltest: Wie viel New Work passt in ein Rathaus?

Auf dem Land fehlt es vielerorts an KandidatInnen für das Amt des Bürgermeisters. Dies hat vielfältige Gründe: Im Alltag eines Bürgermeisters gilt es den Ansprüchen von Bürgern, Wirtschaft, Mitarbeitenden wie auch eigenen Ambitionen gerecht zu werden. Grund genug also, von dem Amt die Finger zu lassen? Wir fragen: Was genau sind die Mechanismen und Chancen, die hinter den technischen und kulturellen Umwälzungen unserer Zeit stecken und sich auch auf die Kommune und BürgermeisterInnen auswirken. Denk- und Diskussionsgrundlage ist dabei das Konzept von New Work. #dugestaltest!

Veranstalter: Andreas Hermes Akademie
Ansprechperson: Mareike Meyn
Telefon: 030 586320673
E-Mail: m.meyn@andreas-hermes-akademie.de

FORUM 6

Digitale Gegenwart. Smarte Zukunft. Innovationen für mehr Lebensqualität auf dem Land

Digitalisierung ist längst im ländlichen Raum angekommen: Ob Onlinebeteiligung oder Telemedizin – digitale Innovationen bieten Lösungen für regionale und individuelle Herausforderungen. Als Zukunftstrend rückt Künstliche Intelligenz in den Fokus. In dem Fachforum zeigen Projektakteure des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung erfolgreiche digitale Lösungen und deren Innovationsprozesse auf. Vertreter des Fraunhofer IESE werden die Chancen von KI für ländliche Räume ausloten. Abschließend wird mit ExpertInnen erörtert, wie die Verbreitung smarterer Lösungen gelingen kann.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)/Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE
Ansprechperson: Josephine Lenk, Dr. Tobias Federwisch
Telefon: 030 288777817
E-Mail: tobias.federwisch@ble.de

FORUM 7

“Entscheiden? MACHEN!“ Regionalentwicklung als Chance für ein neues Profil der Jugendarbeit

Die Rolle junger Menschen als GestalterInnen ihres Umfeldes und ihrer gleichwertigen Lebensverhältnisse sowie die Bedeutung der Zusammenarbeit mit anderen AkteurInnen in der Regionalentwicklung stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. VertreterInnen aus Forschung und Praxis bringen ihre Sichtweisen ein und zeigen Perspektiven auf. Was definieren Sozialraum und Region als Bezugsräume? Ist Regionale Identität Grundlage der Regionalentwicklung? Was macht demokratische Partizipation als Qualitätsmerkmal ländlicher Jugendarbeit aus? Warum ist Jugendbeteiligung kommunale Daseinsvorsorge?

Veranstalter: KLJB, Akademie Junges Land e.V.,
KatHo NRW (Katholische Hochschule NRW, Abt. Paderborn), Südwestfalen Agentur GmbH
Ansprechperson: Sarah Schulte-Döinghaus (KLJB)
Telefon: 02224 946515
E-Mail: s.schulte-doeinghaus@kljb.org

FORUM 8

Horizonte erweitern – Ländliche Räume als Innovationsräume verstehen und fördern

Wie lässt sich eine lebenswerte Zukunft auf dem Land gestalten? Um diese Frage zu beantworten, haben WissenschaftlerInnen in den vergangenen drei Jahren Statistiken analysiert, Technologiebedarfe und Zukunftsszenarien ermittelt und Fallstudien erhoben. Im Fachforum werden die Ergebnisse nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei werden Bedarfe, Akteure, Governanceregime, Technologien und Genossenschaften für die Zukunftsgestaltung ländlicher Räume in den Blick genommen und diskutiert. Das Fachforum richtet sich an alle Akteure, die sich für neue Wege in der Zukunftsgestaltung ländlicher Räume interessieren.

Veranstalter: Humboldt Universität zu Berlin
Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation
Fraunhofer Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen
Leibniz-Institut für Länderkunde
Institut für Sozialinnovation e.V.
Ansprechperson: Katrin Martens
Telefon: 030 20936548
E-Mail: Katrin.Martens@hu-berlin.de

Fachforen am 22. Januar 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr

FORUM 9

Klimaneutralität 2050 – Und wir auf dem Land !?

Europas Vision für den Weg zur Klimaneutralität nimmt unterschiedliche Politikbereiche, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in die Pflicht. Bleibt es beim Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse? Welche Anpassungsprozesse bis zu einer klimaneutralen Gesellschaft sind notwendig? Welche Planungsansätze sind hilfreich? Wie wird die Wettbewerbsfähigkeit in den ländlichen Räumen gesichert? Welche Beiträge sind über den Lebensstil – Ernährung, Energieeffizienz oder Mobilität – zu leisten? Bleibt noch Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum? Welche Konsequenzen entstehen für den nationalen Strategieplan?

Veranstalter: AHA, ASG, BLG, DBV, DLT, DStGB, VLK, Landwirtschaftliche Rentenbank,
Thünen-Institut, ZDH
Ansprechperson: Karl-Heinz Goetz
Telefon: 030 23458789
E-Mail: blg-berlin@t-online.de

FORUM 10

Kommunale Engagementförderung – ein Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Engagement und Ehrenamt spielen in ländlichen Räumen eine wichtige Rolle: In Gemeinden mit aktivem und gezielt gefördertem bürgerschaftlichem Engagement steigen oft Lebensqualität, sozialer Zusammenhalt sowie Wahlbeteiligung. Ein neuer Praxisleitfaden diskutiert verschiedene Ansätze und Aspekte lokaler Engagementförderung, beleuchtet die Bedeutung des Verhältnisses zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung und gibt Anregungen, selbst aktiv zu werden. In diesem Fachforum stellen wir gemeinsam mit ExpertInnen der kommunalen Praxis ausgewählte Inhalte vor und diskutieren, wann und wo bürgerschaftliches Engagement floriert, wie der Wandel gestaltet wurde – und was andere Kommunen daraus lernen können.

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB)
Ansprechperson: Elisabeth Schönrock
Telefon: 030 62980609
E-Mail: elisabeth.schoenrock@b-b-e.de

FORUM 11

Verbraucherschutz aufs Land gebracht

In ländlichen Regionen erleben die Menschen einen Rückgang unabhängiger Informations- und Beratungsangebote zu Alltagsthemen wie Kaufverträgen oder Finanzgeschäften. Zugleich stehen sie einer immer komplexer werdenden Konsumwelt gegenüber. Um eigenverantwortlich entscheiden zu können, welche Produkte und Dienstleistungen für sie tatsächlich geeignet sind, bedarf es verlässlicher Informationen. In unserem Fachforum werden Vertreter der Zivilgesellschaft, der Kommunalpolitik und der Wissenschaft darüber diskutieren, wie eine gute Verbraucheraufklärung auf dem Land gelingen kann.

Veranstalter: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Ansprechperson: Thomas Fischer
Telefon: 030 185808526
E-Mail: fischer-th@bmjv.bund.de

FORUM 12

Bürgerbeteiligungen im ländlichen Raum – zivil- und öffentlich-rechtliche Möglichkeiten

Die Möglichkeiten, als BürgerIn Einfluss auf die Lebensverhältnisse im ländlich geprägten Umfeld zu nehmen, sind vielfältig. Sie sollten aber auch wahrgenommen werden. Hier gibt es viele gute praktische Ansätze, die vorbildlich sind. In unserer Veranstaltung werden wir drei Aspekte herausstellen, die in der Bürgerbeteiligung für ländliche Räume besondere Bedeutung erlangt haben:

- Beteiligung an demokratischen Willensbildungsprozessen (gestaltende, statt verwaltende Parlamente)
- Wahrnehmung öffentlicher Beteiligungsrechte im Zuge von hoheitlichen Maßnahmen und Planungen (Mitwirkung statt Verhinderung)
- Bürgerinitiativen zur strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung (Es gibt nichts Gutes, außer man tut es)

Veranstalter: DGAR
Ansprechperson: Helga Immel
Telefon: 069 2107866
E-Mail: immel@rentenbank.de

FORUM 13

Gemeinschaftlich finanzieren – Kooperations- und Finanzierungsmodelle für zukunftsfähige Kommunen

Kommunen in ländlichen Regionen stehen vor fordernden Aufgaben: Im Zeichen des demografischen Wandels gilt es, soziale und technische Infrastrukturen langfristig zu sichern und lebenswerte Ortszentren zu erhalten. Immer deutlicher wird, dass Lösungen nur gemeinsam mit anderen Akteuren entwickelt und umgesetzt werden können. Eine besondere Herausforderung ist dabei deren Finanzierung. Vorgestellt und diskutiert werden neue Kooperations- und Finanzierungsmodelle, die in der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ erarbeitet und erprobt werden.

Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik und Institut Raum & Energie
Ansprechperson: Julia Diringner
Telefon: 030 39001283
E-Mail: diringer@difu.de

FORUM 14

Jugend entscheidet! – Eine modellhafte Kontakthanbahnung.

Wie Beteiligung wirksam werden kann: Junge Menschen in die Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse mit einzubeziehen, ist eine wichtige Aufgabe. Vielen Kommunen gilt Jugendbeteiligung als weicher Standortfaktor für Bleibeorientierung und zivilgesellschaftliches Engagement. In globalen Bewegungen wie Fridays for Future aber auch aktiv in vielen Dörfern gestalten junge Menschen unsere Gesellschaft. Wie kann es gelingen, Ideen und Kultur junger Menschen mit den Erfordernissen von Planungsprozessen zu einer gemeinsamen Aufgabe zu verbinden? Und wie kommen Akteure ländlicher Entwicklung mit jungen Menschen in Kontakt? Wie lassen sich daraus nachhaltige Beteiligungsprozesse gestalten? Die Veranstaltung informiert über fachliche Grundlagen und Wege gelingender Jugendbeteiligung. Sie regt an, eigene Prozesse anzuregen. Sie gibt mit den Methoden des legislativen Theaters und einer Fokusgruppe von Jugendlichen konkrete Anregungen für die Praxis.

Veranstalter: Evangelische Jugend in ländlichen Räumen (ejl) und Katholische Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB)
Ansprechperson: Dr. Karsten Schulz
Telefon: 0511 1215134
E-Mail: karsten.schulz@evangelische-jugend.de

FORUM 15

Leuchttürme des BULE. Projekte – Prozesse – Perspektiven

Landesweit entwickeln BürgerInnen ihr Lebensumfeld auf engagierte und kreative Weise. Viele von ihnen tun das mit Unterstützung des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE), das mit seinen Modell- und Forschungsvorhaben die Erneuerung ländlicher Räume maßgeblich vorantreibt und damit auch zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beiträgt. In dem Fachforum werden Leuchtturmprojekte aus dem BULE vorgestellt und in ihrem Prozessverlauf erörtert. Im Zuge dessen wird der Frage nachgegangen, welche projektspezifischen Chancen gesehen, Herausforderungen gemeistert und Entwicklungspfade eingeschlagen wurden.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE)
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Ansprechperson: Christoph Wegener
Telefon: 0228 68457303
E-Mail: christoph.wegener@ble.de

FORUM 16

Starke ländliche Räume – für ein friedliches Europa

„Du entscheidest“ wie der ländliche Raum aussehen wird und das ist schwerer als gedacht, nicht nur in Deutschland, sondern auch in den ländlichen Räumen Europas. Die Herausforderungen ähneln sich, vor allem die Politik, die auf urbane Räume zielt. Es ist die Initiative der im ländlichen Raum lebenden Menschen gefragt – über Grenzen hinweg mit anderen gemeinsam!

Das Vernetzungsprojekt PRO RURAL EUROPA (ProRurE) von Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst und Katholische Landvolkbewegung mit Partnern in neun europäischen Ländern ist eine mögliche Antwort, wirft aber auch neue Fragen auf, die mit VertreterInnen von ProRuE, der Politik und den Teilnehmenden des Forums diskutiert werden.

Veranstalter: KLB und ILD
Ansprechperson: Bettina Locklair
Telefon: 02224 71031
E-Mail: bundesstelle@klb-deutschland.de

Fachforen am 23. Januar 2020 von 10:00 bis 12:00 Uhr

FORUM 17

Digitale Ökosysteme im ländlichen Raum. Auf dem Weg zu Smarten LandRegionen

Die Digitalisierung bietet für ländliche Regionen die große Chance, Standortnachteile auszugleichen. Allerdings ist die Digitalisierung nur der erste Schritt in Richtung einer smarten Zukunft. Die Vernetzung von Systemen und digitalen Diensten in Form von digitalen Ökosystemen wird unsere Zukunft bestimmen. In dem Fachforum soll diese Entwicklung umfassend betrachtet werden. Was ist ein digitales Ökosystem und welche Handlungsmöglichkeiten eröffnen sich für die Akteure in ländlichen Räumen? Welchen Beitrag wird das Modellvorhaben Smarte LandRegionen leisten?

Veranstalter: Fraunhofer IESE in Kooperation mit der BLE
Ansprechperson: Steffen Hess
Telefon: 0631 68002275
E-Mail: steffen.hess@iese.fraunhofer.de

FORUM 18

LandFrauen zeigen Flagge – Demokratie und Toleranz entscheiden!

Vereine sind Orte der gelebten Demokratie, getragen von Toleranz und Vielfalt. Sie machen eine lebenswerte Zukunft auf dem Land aus und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Extreme Strömungen gefährden das respektvolle Miteinander. Immer mehr Menschen fühlen sich abgehängt und von der Politik nicht mehr verstanden. Auf der Veranstaltung soll nach einer Bestandsaufnahme beleuchtet werden, was eine widerstandsfähige ländliche Zivilgesellschaft mit ihren Vereinen braucht.

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband
Ansprechperson: Caroline Dangel-Vornbäumen
Telefon: 030 284492921
E-Mail: dangel@landfrauen.info

FORUM 19

Neue Akteure auf dem Land – Kultur, Kirche, Raumpioniere. LEADER als Ermöglichungsraum für kreative Ideen aktiv gestalten

Die Vielfalt der Akteure auf dem Land nimmt vielerorts zu. Inzwischen übernehmen auch „Kreative“, beispielsweise aus der Kultur, Verantwortung für die ländliche Entwicklung. LEADER kommt prinzipiell mit seiner Bottom-up-Orientierung als Förderinstrument für kreative Projekte in Frage. In der Praxis gibt es jedoch viele Hürden. Unser Fachforum zeigt, wie wichtig neue Akteure und ihre Ideen für eine zukunftsträchtige Regionalentwicklung sind. Wir werden uns lösungsorientiert mit den Herausforderungen von LEADER beschäftigen und alle Teilnehmenden ermutigen, kreative Lösungen zu entwickeln.

Veranstalter: DVS, ASG, BAG LAG
Ansprechperson: Stefan Kämper
Telefon: 0228 68453722
E-Mail: stefan.kaemper@ble.de

FORUM 20

Ländliche Entwicklung schafft räumliche Gerechtigkeit!

Eine erfolgreiche Politik für gleichwertige Lebensverhältnisse basiert auch auf einem gesellschaftlichen Konsens zu Fragen der Gerechtigkeit. Im Zentrum stehen Teilhabechancen und der soziale Zusammenhalt. Der Ruf nach räumlicher Gerechtigkeit ist deutlich, die Lösung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit. Gibt es geeignete Strategien, wie sind diese erfolgreich? Auf dem Weg in die Zukunft sind partizipative Prozesse ein geeigneter Weg zur Inwertsetzung von Dörfern und Regionen. Die Referenten sprechen zu verschiedenen Handlungsoptionen und präsentieren beispielhafte Lösungsansätze. Im Rahmen der Veranstaltung besteht Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern –
Arge Ländlicher Raum
Ansprechperson: Ulrike Schütze
Telefon: 07171 917135
E-Mail: ulrike.schuetze@lel.bwl.de

FORUM 21

Vielfältige Landschaft gemeinsam gestalten – Landwirte engagieren sich für die Biodiversität

Das Forum bringt engagierte Landwirte für mehr Artenvielfalt in der Kulturlandschaft ins Gespräch mit Berufskollegen und Vertretern des haupt- und ehrenamtlichen Naturschutzes. Wir stellen Praxisbeispiele für erfolgreiche Kooperationen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft, Forschung und Kommunen für die Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft vor. Fördernde und hemmende Faktoren in der Zusammenarbeit sowie die Erfahrungen mit zielführenden und umsetzbaren Naturschutzmaßnahmen stehen im Fokus. Ein interaktives Format mit Impulsen aus der Praxis und partizipativer Einbindung des Publikums lädt zur offenen Diskussion ein, wie das Engagement der Landwirte für eine lebendige Landschaft gestärkt werden kann.

Veranstalter: Deutsche Stiftung Kulturlandschaft, Deutscher Bauernverband, Umweltstiftung Michael Otto, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, nova-Institut GmbH, Bundesamt für Naturschutz
Ansprechperson: Katja Zippel
Telefon: 030 31904337
E-Mail: k.zippel@bauernverband.net

FORUM 22

Deutschlandatlas und Regionalentwicklung – von der Analyse zum Handeln

Die Bundesregierung hat mit dem neuen Politikfeld „Heimatpolitik“ das klare Ziel formuliert, die Lebensverhältnisse der Menschen in ganz Deutschland zu verbessern. Dabei bilden der Deutschlandatlas, die Ergebnisse der Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse und die Modellvorhaben der Raumordnung wichtige Elemente einer ganzheitlichen Raumordnungspolitik. So soll aufgezeigt werden, wie einzelne statistische Befunde sich in Handlungsstrategien spiegeln und diese über konkrete Modellprojekte unter Mitwirkung der relevanten Akteure vor Ort umgesetzt werden können.

Veranstalter: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Ansprechperson: Robert Koch
Telefon: 030 1868114566
E-Mail: Robert.Koch@bmi.bund.de

FORUM 23

Entschieden für den ländlichen Raum – Caritas und Diakonie vernetzen sozial und digital

Nach Impulsen zum Themenfeld „Sozial braucht digital“ ermöglicht ein World Café an acht Thementischen den direkten Austausch mit erfolgreichen Modellen. Die TeilnehmerInnen haben Gelegenheit, mindestens zwei innovative Projekte kennen zu lernen. Präsentieren werden sich „Das sorgende Dorf“ und „Smart Country Services“ aus dem Kreis Lippe/Höxter, die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg und Kooperationen der Diakonie in Thüringen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

Veranstalter: Deutsche Caritasverband und Diakonie Deutschland
Ansprechperson: Volker Amrhein
Telefon: 030 652111011
E-Mail: volker.amrhein@diakonie.de

FORUM 24

Kommunale Innovationspartnerschaften

Ländliche Räume leiden unter einem zunehmenden Attraktivitätsverlust – andererseits ist festzustellen, dass Hochschulstädte und -gemeinden prosperieren. Um einer Abkoppelung des ländlichen Raums entgegenzuwirken, entwickelt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen des Pilotvorhabens Kommunale Innovationspartnerschaften ein Transfermanagementkonzept, um die positiven Wirkungen von Hochschulen in den ländlichen Raum zu verlängern, ohne dort klassische Hochschulstandorte zu etablieren. Dieses Konzept der Partnerschaft soll im Fachforum dargestellt und aus Sicht der Wissenschaft wie auch der wichtigen Stakeholder durch Impulsreferate und einer Paneldiskussion diskutiert werden.

Veranstalter: CENTIM - Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Ansprechperson: Prof. Dr. Klaus Deimel, Natalie Chirchietti
Telefon: 02241 865453
E-Mail: klaus.deimel@h-brs.de; natalie.chirchietti@h-brs.de

Lust aufs Land 2020 – Halle 27

Die BMEL-Gemeinschaftsschau macht Ihnen wieder “Lust aufs Land” – und zwar erstmals in der neuen Halle 27. Auch in diesem Jahr zeigen wir, wie vielfältig unsere ländlichen Regionen sind. Unter dem Motto „Wir bewegen das Land“ können Sie engagierte Aussteller im direkten Gespräch kennenlernen und interaktiv erleben, wie sie mit kreativen Konzepten die ländlichen Regionen Deutschlands fit machen für die Zukunft.

Der Stand des **Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** demonstriert, wie das BMEL mit dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land beiträgt. Spannende Projekte und Ideen zeigen, wie wir auch fernab der Metropolen zukünftig gut leben und arbeiten können. Herzstück des Messestandes ist der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der sichtbar macht, dass Menschen mit kreativen Ideen und großem bürgerschaftlichen Engagement in vielen Dörfern ein attraktives Leben auf dem Land mitgestalten. Gestalten können Sie auch direkt am Stand selbst – und zwar Jutetaschen, Turnbeutel und Postkarten. Doch was und wo genau sind eigentlich diese ländlichen Räume? Mit dem interaktiven Landatlas des Thünen-Institutes können Besucher einen genaueren Blick auf Stadt und Land und die entscheidenden Unterschiede werfen. Das Angebot der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) richtet sich an alle, die die ländlichen Räume gestalten wollen. Die DVS informiert über die Fördermöglichkeiten des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), vernetzt Akteure, die sich für ihr Dorf und ihre Region einsetzen und berichtet über aktuelle Themen, die das Land bewegen.

Das BMEL fördert mit Unterstützung des Kompetenzzentrums Ländliche Entwicklung zwölf Aussteller finanziell und organisatorisch: Lernen Sie erfolgreiche Einzelprojekte, Umsetzungsbeispiele und Initiativen aus und für ländliche Regionen kennen. Die geförderten Aussteller sind:

- Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins (ALR) und das Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg
- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- Denkstrukturen
- Evangelische Jugend in ländlichen Räumen (ejl)
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH – Region des Modellvorhabens Land(auf)Schwung
- Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB)
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland und der Evangelische Dienst auf dem Land
- Landkreis Elbe-Elster – Region des Modellvorhabens Land(auf)Schwung
- Silicon Vilstal
- Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. mit dem Projekt Neulandgewinner
- Wachstumsregion Ems-Achse
- WIR – Wirtschaft-Innovation-Region zwischen Rennsteig und Main e.V. und Coburg Stadt und Land aktiv GmbH

Erleben Sie die Vielfalt ländlicher Regionen auf einer „**Landpartie**“ – via Audioguide können Sie jederzeit spontan auf Entdeckungstour gehen und in verschiedenen Themenrundgängen alle Stationen der Gemeinschaftsschau kennen lernen.

Was sich in ländlichen Regionen alles bewegt, erleben Sie täglich auf der **LandSchau-Bühne**. Organisiert von der Agrarsozialen Gesellschaft, erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm zu aktuellen Entwicklungen und Fragen der Ländlichen Entwicklung.

IGW 2020 – Hallenrundgänge

Exklusive Themenrundgänge durch die BMEL-Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land“ in Halle 27

Am Donnerstag, den 23. Januar 2020, haben Sie im Anschluss an den Mittagsimbiss die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung durch die BMEL-Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land“ teilzunehmen. Es werden drei „Landpartien“ mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten. Die 45-minütigen Rundgänge beginnen um 14:00 Uhr; Treffpunkt ist der Stand des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Aus diesen drei Hallenrundgängen können Sie wählen:

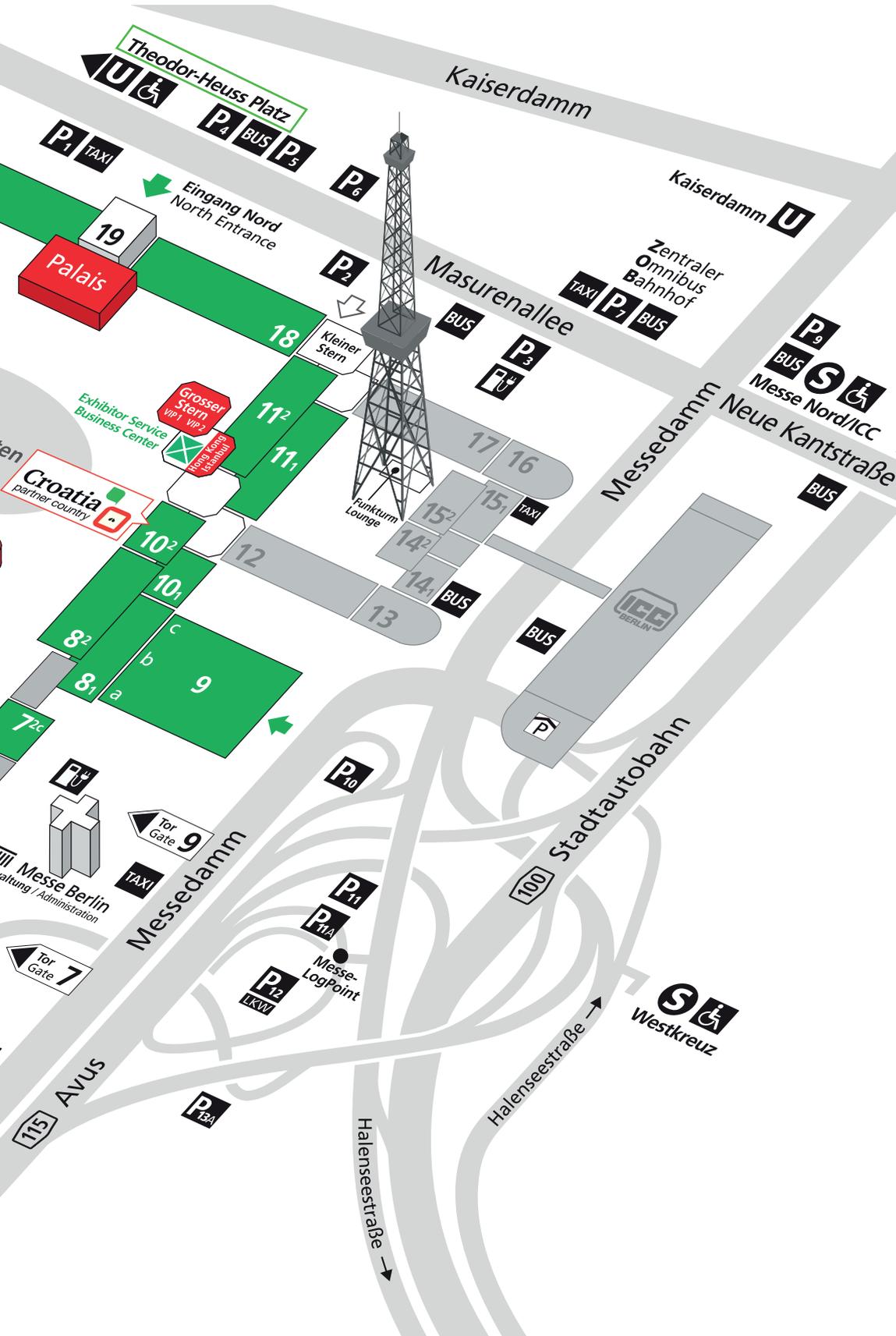
- Landpartie #1 – Gutes Leben auf dem Land: Ehrenamtliches Engagement für starke ländliche Räume
- Landpartie #2 – Vernetzung auf dem Land: Wirtschaftliche Impulse durch lokale Netzwerke und überregionalen Austausch
- Landpartie #3 – Innovation auf dem Land: Kreative und digitale Lösungen für ländliche Regionen

Sie können sich ab sofort **per E-Mail an projektbuero_igw@neueshandeln.de** für die Landpartien anmelden. Nennen Sie dabei bitte die Landpartie Ihrer Wahl sowie Ihren Namen und Ihre Institution.

Hinweis auf Hallenrundgänge außerhalb des Zukunftsforums

Die geführten Rundgänge werden vom 17. bis 26. Januar 2020 zwischen 11:00 und 15:00 Uhr auch für angemeldete Gruppen angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter Angabe von Rundgang, gewünschtem Datum und Uhrzeit, Größe der Gruppe sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Institution) **per E-Mail an projektbuero_igw@neueshandeln.de**.

Darüber hinaus stehen außerhalb des Zukunftsforums alle drei Landpartien vom 17.01.2020 bis 26.01.2020 ganztägig als **Audio-Führung** zur Verfügung. Startpunkt der Audiotouren ist ebenfalls der BMEL-Messestand.



öffentliche Verkehrsmittel

Bus:
349 Station
Jafféstraße

U-Bahn:
U2 bis U-Station
Theodor-Heuss-Platz
umsteigen in Bus 349
bis Jafféstraße

S-Bahn:
Linie S3 ud S9 bis
S-Bahnhof Messe Süd

Abkürzung der Fachforen

AHA	Andreas Hermes Akademie
Arge Landentwicklung	Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung
ASG	Agrarsoziale Gesellschaft e. V.
BAG LAG	Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen
BBE	Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BLG	Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften
BMI	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
CENTIM	Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand – Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
DBV	Deutscher Bauernverband
DGAR	Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht
DLKG	Deutsche Landeskulturgesellschaft
DLT	Deutscher Landkreistag
dlv	Deutscher LandFrauenverband e. V.
DStGB	Deutscher Städte- und Gemeindebund
DVS	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
ejl	Evangelische Jugend in ländlichen Räumen
ELER	Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
IESE	Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering
ILD	Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst
KLB	Katholische Landvolkbewegung Deutschland
KLJB	Katholische Landjugendbewegung Deutschlands
KomLe	Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung
MEN-D	Monitoring und Evaluierungsnetzwerk Agrarstruktur und ländliche Entwicklung Deutschland
TI	Johann Heinrich von Thünen-Institut
TRAFO	Modelle für Kultur im Wandel Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes
VLK	Verband der Landwirtschaftskammern
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks

Teilnahme/Anmeldung

Es wird eine **Teilnahmegebühr** in Höhe von **30,00 €** erhoben.
Studierende zahlen bei Vorlage des Studentenausweises **10,00 €**.
Bitte überweisen Sie den Betrag an:

Überweisungsdaten:

Empfänger:	Bundeskasse Trier bei der Deutschen Bundesbank
Bank :	BBK Saarbrücken
IBAN:	DE81 5900 0000 0059 0010 20
BIC/Swift-Code:	MARKDEF1590
Verwendungszweck:	ZV9157126/ZF ohne Leerzeichen sowie vollständiger Name des Teilnehmers

Die Angabe des Namens des Teilnehmers ist zwingend erforderlich!

Für Überweisungen, die **nach dem 10. Januar 2020** getätigt werden, legen Sie bitte einen **Zahlungsnachweis** vor!

Barzahlung am Anmeldecounter am Veranstaltungstag:

- Teilnahmegebühr **40,00 €**
- Studierende **15,00 €** (bei Vorlage des Studentenausweises).

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter **www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de** möglich.
Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zum 13. Zukunftsforum und zu den 24 Fachforen.

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine persönliche Anmeldebestätigung mit **QR-Code**, die **ausgedruckt** mitzubringen ist.

Nur mit der Anmeldebestätigung ist ein schneller Einlass vor Ort möglich.

Organisatorische Hinweise für die Eröffnungsveranstaltung

1. Wir bitten darum, sich pünktlich im Saal A6 einzufinden, um an der Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen.
2. Aufgrund des zu erwartenden großen Andrangs empfehlen wir Ihnen, reichlich Zeit für die Anmeldung und die Garderobe einzuplanen und sich spätestens um **10 Uhr** einzufinden.
3. Große Gepäckstücke müssen aus Sicherheitsgründen an der Garderobe abgegeben werden.
Diese steht ihnen zu folgenden Zeiten kostenfrei zur Verfügung:
22.01.2020 von 08:00 - 19:00 Uhr
23.01.2020 von 08:30 - 13:00 Uhr
4. Von 8:00 bis 10:45 Uhr stellen wir im Tagungsbereich Getränke bereit, so dass Sie die Zeit für Gespräche nutzen können.

HERAUSGEBER

Referat 812 - Entwicklung ländlicher Räume,
Bundesprogramm Ländliche Entwicklung
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

KONTAKT

Bei fachlichen Fragen:
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft
Referat 812
Christine Bauer
Tel.: +49 30 185294184
E-Mail: 812@bmel.bund.de

Bei organisatorischen Fragen:
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Referat 216 – Konferenz- und
Tagungsmanagement
Wichmannstraße 6
10787 Berlin
Tel.: +49 30 398992 15
Fax: +49 30 398992 18
E-Mail: zukunftsforum@ble.de

STAND

Januar 2020

GESTALTUNG

BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS

Adobe Stock/ismotionprem
Bundesregierung/Steffen Kugler
Messe Berlin

**Diese Publikation wird vom BMEL
unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht
im Rahmen von Wahlwerbung politischer
Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[@ Lebensministerium](https://www.facebook.com/Lebensministerium)

